

Heubeck-Richttafeln im Juli 2018

Die Heubeck AG hat am 20. Juli 2018 die neuen Heubeck-Richttafeln 2018 G veröffentlicht, die die derzeit gültigen Richttafeln 2005 G ablösen werden. Die aktualisierte Version berücksichtigt die neuesten Statistiken der gesetzlichen Rentenversicherung und des Statistischen Bundesamtes.

Die Heubeck-Richttafeln sind allgemein anerkannte Rechnungsgrundlagen in der betrieblichen Altersversorgung für die Berechnung der statistischen Lebenserwartung. Sie dienen vorrangig zur Ermittlung der Pensionsrückstellung nach Regeln der Versicherungsmathematik.

Die Richttafeln dokumentieren, dass die Lebenserwartung in Deutschland weiterhin steigt, aber nicht mehr so schnell, wie in der Vergangenheit. Aus diesem Grund wird lediglich ein moderater Anstieg der Lebenserwartung von Heubeck erwartet.

Erfreulich ist die Einführung der versicherungsmathematischen Grundwerte für Unisex, die in der Praxis bei der Portabilität und im Versorgungsausgleich benötigt werden.

Für die Steuerbilanz erwartet die Heubeck AG, je nach Zusammensetzung des Bestands, eine Zuführung zur Pensionsrückstellung zwischen 0,8 und 1,5 Prozent. Nach handelsrechtlichen und internationalen Grundsätzen dürfte der Einmaleffekt mit 1,5 bis 2,5 Prozent höher ausfallen. Allerdings wird der Rückstellungsbedarf nicht so gravierend ausfallen, wie bei der vorangegangenen Umstellung auf die Richttafeln RT 2005 G.

Die Rückstellungsanpassung ist in der Steuerbilanz auf drei Jahre zu verteilen. In der Handelsbilanz wird die Anpassung sofort wirksam. Nach internationaler Rechnungslegung handelt es sich um einen annahmebedingten, versicherungsmathematischen Verlust, der erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst wird.

Die Richttafeln RT 2018 G sind so beschaffen, dass sie grundsätzlich für die Bewertung von Pensionsverpflichtungen nach steuerlichen, handelsrechtlichen und internationalen Grundsätzen geeignet sind. Heubeck rechnet damit, dass das Bundesfinanzministerium diese bestätigen und in diesem Herbst ein entsprechendes BMF-Schreiben veröffentlichen wird.

Gerne werden wir Sie im Herbst darüber informieren. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch bei der Ermittlung Ihrer individuellen Höhe ihrer Bilanzrückstellungen für Ihr Unternehmen zur Verfügung.

Kontakt:

MARTENS & PRAHL Pensionsmanagement GmbH
Unter den Linden 32-34
10117 Berlin
Tel. 030/680 750 – 200
kontakt@martens-prahl-pm.de